Chronik vom 16. Oktober 1983 bis 14. Oktober 1984

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): **- (1985)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik

Oktober 1983

16. Eine gute Aufnahme findet die Matinee des Thurgauischen Kammerorchesters mit dem Solisten Laurenz Custer, Klavier.
- Vor 1100 Jahren stattete Kaiser Karl III. dem Kloster einen Besuch ab. An dieses Ereignis erinnerte der Freiburger Professor Dr. Karl Schmid an der Gallusfeier im Stadttheater.

17. Die Galerie am Park zeigt eine Ausstellung von Ikonen aus drei Jahrhunderten.

20. Einmal mehr stösst die Braunvieh-Auktion an der Olma auf grosses Interesse.

21. Die Invalida eröffnet offiziell ihren Neubau an der Zwyssigstrasse. Rund 150 Behinderte finden dort einen Arbeitsplatz. Am Tag der offenen Türe werden 2000 Besucher gezählt.
- Im Stadttheater hat Brittens Oper «Lucretia» Premiere. Die Leistungen der Sänger und Musiker finden Anerkennung.

22. An der Olma bestreiten rund 1000 Musikanten den «Tag der Blasmusik».
- Die Galerie Buchmann an der Webergasse schliesst nach acht Jahren und zieht nach Basel um.

23. In einer Abendmusik zu St. Laurenzen bringen Wolfgang Pailer (Bass) und Nelly Rittmeyer (Orgel) kirchenmusikalische Werke von Frauen zu Gehör.
- Die 41. Olma schliesst ihre Pforten. Sie stand im Zei-

chen des Gastkantons Thurgau und wurde von 450000 Personen besucht, das sind nur 2000 weniger als im Rekordjahr 1982.

24. An der Promotionsfeier der HSG haben 14 neue Doktoren und 139 Diplomanden ihre Urkunden empfangen dürfen.

25. Das Theater Cabolo gibt in der Kellerbühne das Stück «Emigranten» des Polen Mrozek.

– Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit von 2,5 Millionen Franken für den Ausbau der Leichtathletikanlage Neudorf mit Tribüne, Garderoben und Duschräumen.

26. Ab heute bis 4. November finden im Rahmen der «St. Galler Friedenstage» zahlreiche Veranstaltungen statt.

– Im Puppentheater wird mit «König Drosselbart» die neue Spielzeit eröffnet.

27. In einer Ausstellung in der Kantonalbank und in zahlreichen Gaststätten präsentiert sich das Rheintaler Weindorf Balgach mit seinen Spezialitäten.

28. Ein Aktionstag macht die Bevölkerung auf die Probleme der zweiten Ausländergeneration aufmerksam.

29. Der Berner-Verein führt erstmals mit Erfolg einen «Zibele- und Chacheli-Märit» durch.

30. Das Blaue Kreuz St. Gallen-West begeht sein 75jähriges Bestehen mit einem Festgottesdienst in der Kirche Bruggen.

31. An der Hochschule nimmt Prof. Dr. Rolf Albonico seinen altersbedingten Rücktritt. 1943 kam Albonico an die damalige Handelshochschule. Er baute den Hochschulsport praktisch aus dem Nichts auf, war Titular-Professor für Anthologie und wirkte als Studentenberater.

November

1. Die Stiftsbibliothek verfügt noch über viele unbekannte Schätze, wie dem soeben herausgekommenen Urkundenbuch über 259 Handschriften zu entnehmen ist.

2. An der Reformationsfeier in der St. Laurenzen-Kirche spricht der Lutherforscher Prof. Gerhard Ebeling aus Zürich.

3. Mit Beteiligung der Stadtmusik und zahlreicher Prominenz wird der frühere «Löwenplatz» offiziell in «Bärenplatz» umbenannt.

– Im 2. Abonnementskonzert (zugleich 1. Klubhaus-

Der neue «Bärenplatz»

konzert) ist erstmals das Schweizer Kammerorchester zu hören.

- An der Multergasse 15 eröffnet die Schmuck- und Uhrenfirma Bucherer ihre 18. Filiale.

5. Rund 2000 Rosenstöcke vor dem Alten Museum müssen dem Umbau weichen. Sie finden bei der Bevölkerung reissenden Absatz.

- Die Schützengesellschaft Rotmonten feiert im «Ekkehard» das 100-Jahr-Jubiläum.
- In einer geschlossenen Vorstellung für den Theaterverein findet die Premiere der klassischen Strauss-Operette «Die Fledermaus» statt. Anschliessend folgt der Theaterball.

6. Prominentester Gast am Unterhaltungsnachmittag der Militärveteranen ist Bundesrat Kurt Furgler.

8. «Jazz in der Kantine» beginnt die regelmässigen Dixieland-Konzerte in der Militärkantine mit der Formation «Piccadilly Six».

9. An einer Presseorientierung stellen Stadt und SBB die Park+Ride-Anlage beim Bahnhof St. Fiden mit über 200 gebührenfreien Parkplätzen vor.

10. Die Galerie Stadthaus zeigt Marmor-Plastiken von Lujo Lozica und Blumenaquarelle von Renate Cochand.

11. Das Städtische Orchester eröffnet den Zyklus der Freitags-Sinfoniekonzerte unter dem jugoslawischen Gastdirigenten Milan Horvat und mit dem Solobratschisten Michel Rouilly.

12. Der St. Galler Kammerchor und der Glarner Madri-

galchor führen in der Tonhalle unter Leitung von Niklaus Meyer Honeggers «Le Roi David» auf.

13. Im «Schützengarten» findet das traditionelle Herbstkonzert des Akkordeonorchesters Nagel statt. Auch das Konzert des Ostschweizer Blasorchesters im «Ekkehard» stösst auf grosses Interesse.

14. Im Rundzelt hinter dem Waaghaus ist bis zum 6. Dezember die Möglichkeit geboten, selber Bienenwachskerzen herzustellen. Das Jugendhaus tritt als Organisator auf.

– Die Generalversammlung der Kunsteisbahn Lerchenfeld AG beschliesst den rechtlichen Zusammenschluss mit der Schwimmbad-Genossenschaft Lerchenfeld. Damit wird die entscheidende Hürde für eine Sanierung weggeräumt.

15. Für den Bau einer gedeckten Stehestrade auf der Südseite des Stadions Espenmoos gewährt der Gemeinderat einen Beitrag von 320000 Franken.

– Zum bevorstehenden 500. Geburtstag Vadians erscheint eine Publikation von Prof. E.G. Rüsch mit ausgewählten Briefen des Reformators.

16. Bundesrat Leon Schlumpf spricht an der Hochschule über Verkehrsprobleme.

17. Die Künstler David Geary, Lucie Schenker, Susanne Frank, Josef Murer und Martin Hamburger werden mit dem Förderungs- und Anerkennungspreis der Stadt (je 3000 Franken) bedacht.

19. Die Heilpädagogische Schule kann eine eigene Turnhalle einweihen.

20. Der Sängerbund und die Musikgesellschaft St. Georgen konzertieren gemeinsam. Das Programm ist auf das Christkönigsfest abgestimmt.

– Etwa 1000 Leute kommen zum Hardrock-Festival mit Uriah Heep in die Olma-Halle 3.

21. An der Generalversammlung der Genossenschaft Stadttheater kann Präsident Dr. Paul Bürgi eine gute Bilanz vorweisen. Das Theater habe 1982/83 eine durchschnittliche Besucherfrequenz von 83% erzielt.

22. Robert Jud leitet sein erstes Kanti-Konzert in der vollbesetzten Tonhalle.

– Von 362 Stellungspflichtigen des Jahrganges 1964 sind 322 diensttauglich, 2 HD-tauglich, 22 dienstuntauglich und 16 wurden zurückgestellt.

23. Gorkis «Nachtasyl» hat im Stadttheater in der Regie von Frederik Ribell Premiere.

24. Das Historische Museum beherbergt eine Sonderausstellung über den Steinbock.
25. Unzimperlich halten die «Altstätter Schimpfoniker» in der Kellerbühne dem Publikum den Spiegel vor.
26. Auf dem Gallusplatz findet der Christchindli-Maart statt, der von der Klosterviertelgesellschaft organisiert wird und nur handwerklich selber hergestellte Sachen zulässt.
– Mit einem Tag der offenen Türe begeht das Hallenbad Blumenwies seinen 10. Geburtstag.
– Vom Gebotenen begeistert zeigen sich die Besucher am Herbstball der Stadtmusik.
29. In der Reihe «Jazz in der Kantine» begeistern die «Harlem Ramblers» ein zahlreiches Publikum.
30. Fotojournalist Herbert Maeder stellt in der Galerie für Fotografie an der Katharinengasse Fragmente aus Reportagen aus.
– Das 2. Klubhauskonzert mit dem City of Birmingham Orchestra unter Neeme Järvi und mit dem Geiger Sitkovetsky erhält in der Presse vorzügliche Kritiken.

Dezember

1. Anlässlich der Aktionswoche «Frieden durch bewaffnete Neutralität» zieht ein Fackelumzug durch die Innenstadt zum Klosterhof.
– Major Urs Gmür wird zum neuen Präsidenten der städtischen Offiziersgesellschaft gewählt.
2. Dem grossen Ballettabend im Stadttheater liegen Kompositionen von Bizet und Mendelssohn zugrunde.
– Im Stadttheater und zu St. Katharinen wird die GSMBA-Jahresausstellung, in der ehemaligen «Volksstimme» die Ausstellung «Szene St. Gallen» und im Waaghaus die Fotoausstellung von Christoph Pflüger eröffnet.
3. Der Neue Skiclub St. Gallen (NSC) wird 50jährig.
– Der Kunst- und Büchermarkt zu St. Katharinen erlebt einen Ansturm der Kauf- und Entdeckungslustigen.
4. 33% der Stimmberechtigten gehen zur Urne, um dem Aufbau eines Fernwärmenetzes (Nutzung der Abwärme aus der Kehrichtverbrennung) zuzustimmen.
5. Die Olma-Halle 9 dient Panther-Dompteur Hans Bleiker wiederum als Winterquartier. Jeweils mitt-

wochs, samstags und sonntags zeigt er dem Publikum seine Dressurnummer.

6. Leise rieselt der Schnee zum Besuch von St. Nikolaus in vielen Stuben, Geschäften und öffentlichen Lokalen.
7. Als schnellster «Gallus-Fisch» erweist sich bei den Schüler-Schwimm-Meisterschaften der 15jährige Gabor Csabi (Blumenau 3g).

– «Emil und die Detektive» von Kästner wird als Kinderaufführung im Stadttheater gegeben.

8. Als Höhepunkt der Konzertsaison wird in der Presse das Doppelkonzert (3. Abo- und 2. Freitagskonzert) bezeichnet. Der rumänische Pianist Radu Lupu spielt Mozart, Samuel Friedmann dirigiert.

– Rocklady Chi Coltrane begeistert ihr Publikum im «Schützengarten».

9. Das Viersternhotel «Einstein» ist ab heute geöffnet.
11. Ein Bilderbuch-Sonntag treibt die Städter aus den Häusern ins Freie.
13. Der Gemeinderat genehmigt den Budgetentwurf 1984, der ein Dezifit in der Höhe von 2,34 Milionen Franken vorsieht.

– Im Hagenbuch erlegt die Polizei einen tollwütigen Fuchs.

15. Im Evang. Pflegeheim Bruggen kann Fräulein Mathilde Seiz, ehemalige Handarbeitslehrerin, den 100. Geburtstag feiern.

Christbaummarkt auf dem Marktplatz

16. Die Münchner Lach- und Schiessgesellschaft gastiert mit «Pinks an die Macht» im Stadttheater.
- Vor fünf Jahren nahm die Klinik Stephanshorn ihren Betrieb auf. Seither liessen sich 12 500 Patienten stationär und 9000 ambulant behandeln. 3500 Säuglinge kamen zur Welt.
- In der St. Otmars-Kirche singen die «Johnny Thompson Singers» Negro Spirituals und Gospelsongs.

17. Radio DRS überträgt aus dem Stadttheater ein Jazzkonzert mit Benny Bailey und dem All Jazz Trio.
- Der Quartierverein Oberstrasse feiert Waldweihnacht im Menzlenwald.

18. Mendelssohns «Elias» wird vom Bach-Chor unter Andreas Juon in der St. Laurenzen-Kirche aufgeführt.

19. Föhn und Regenschauer setzen der «weissen Pracht» ein Ende. Gibt es grüne Weihnachten?

22. Die Rudolf-Steiner-Schule führt im Waaghaus das «Oberurfer Paradeis- und Christgeburtsspiel» auf.

24. Die Christnachtfeiern in den Kirchen werden gut besucht.

25. Grüne Weihnachten!

28. Aufregung und Empörung löst die Vergewaltigung eines 10jährigen Mädchens im Langgassquartier aus.

30. In den westlichen Quartieren der Stadt vertreiben die Römpler nach altem Brauch die bösen Rappensteiner.

Seit 60 Jahren das führende Fachgeschäft
für Tapeten und Wandbeläge

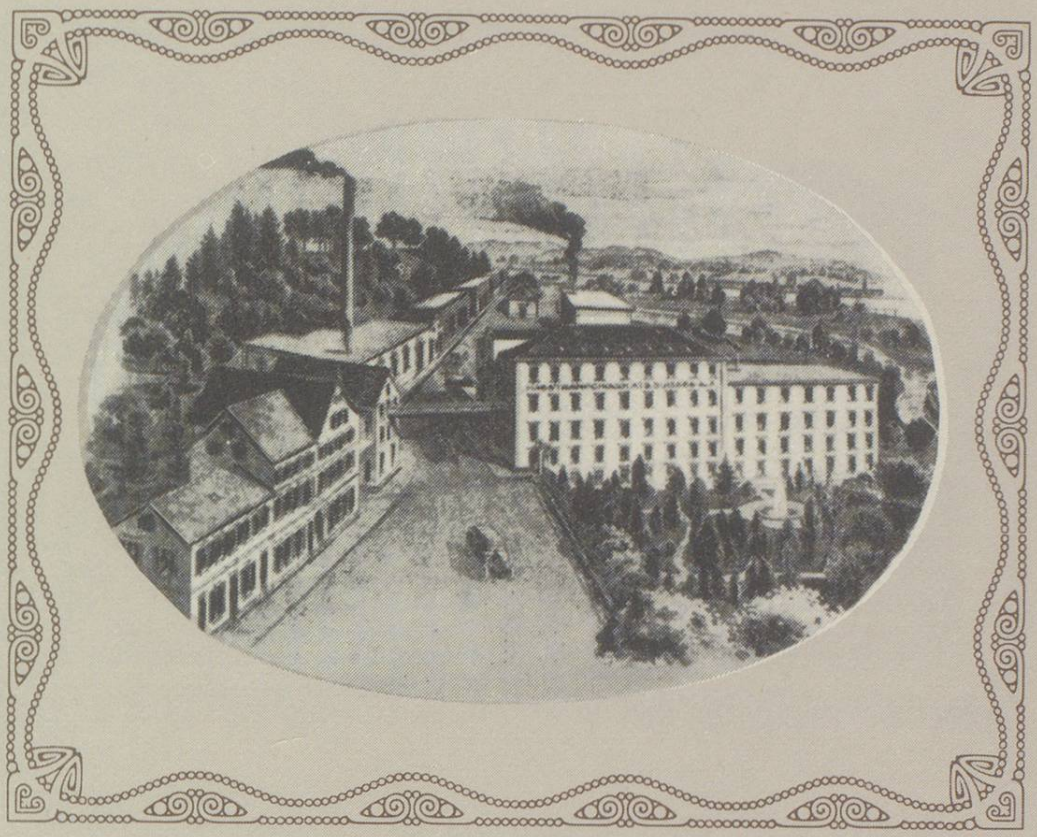
HEUSSER-TAPETEN AG

St. Leonhard-Strasse 59
9000 St. Gallen
Telefon 071/22 71 07

Die fortschrittliche Bank – aus Tradition.

St. Gallische
KANTONALBANK

Stadtniederlassungen:
Centrum: St. Leonhard-Strasse 23–25, Telefon 20 31 31
Bruggen: Fürstenlandstrasse 185, Telefon 28 11 28
Neudorf: Rorschacher Strasse 251a, Telefon 37 11 88
Langgasse: Splügenstrasse 4, Telefon 25 12 15
Kantonsspital: Telefon 25 91 62



Fabrik in St. Georgen bei St. Gallen 1884

Maestrani-Schokoladen seit 1852!

Maestrani

Schweizer Schokoladen AG
9011 St. Gallen, Telefon 071/22 33 23

Geburtshaus der
FORMA-VITRUM AG, *Glaswarenfabrik –*
1938 Kauf der seit 1930 gemieteten
ehemaligen Stickereifabrik Iklé

forma vitrum ag st.gallen

Glaswarenfabrik
9001 St.Gallen, Telefon 27 51 51

HEDINGER AG

Für Tiefbau, Erdbewegungen, Abbrucharbeiten

St. Georgenstrasse 208, 9011 St.Gallen
Telefon 22 24 28

Als dynamisches Bauunternehmen
werden wir
auch exklusiven Wünschen gerecht!

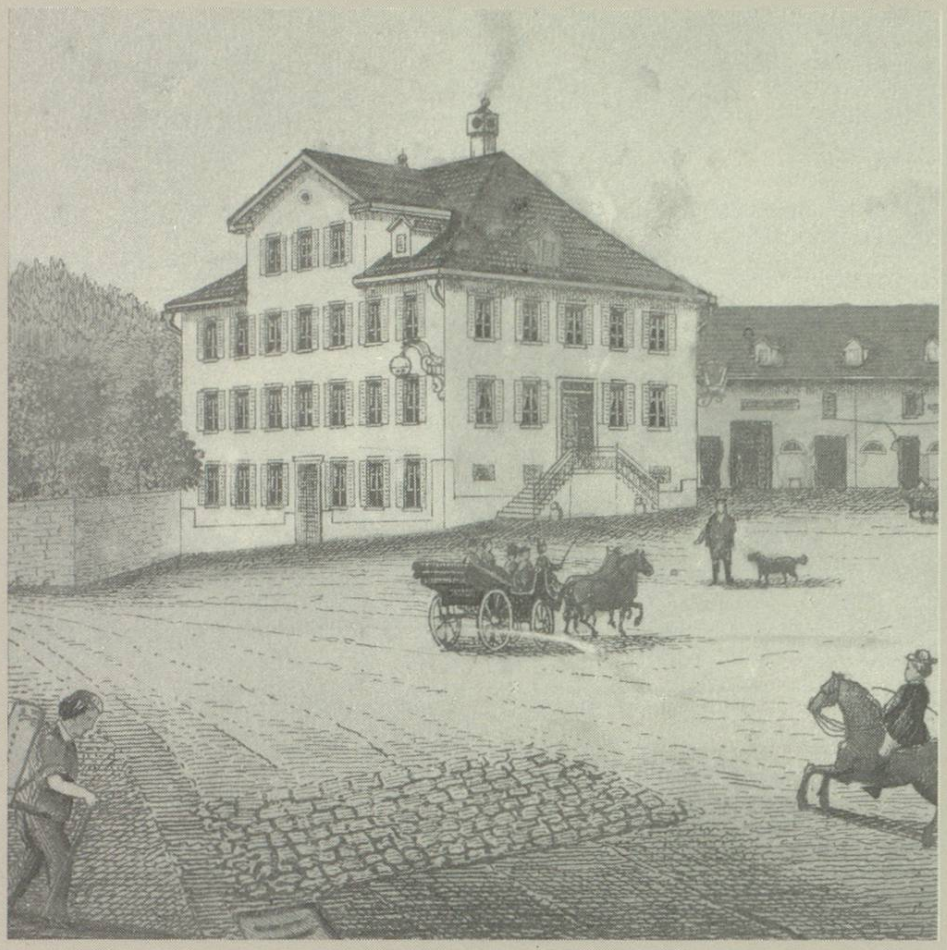
corazza

Corazza+Co. AG, Bauunternehmen
Erlachstrasse 10, 9014 St.Gallen, Telefon 071/28 34 34

Als Spezialfirma für Umzüge,
Möbel- und Warentransporte empfehlen wir uns
für fachgerechte Ausführung.

Arthur Blum

Transporte und Umzüge
Zürcher Strasse 511, 9015 St. Gallen, Telefon 071/31 30 90



Nach einem Stich aus dem Jahre 1870

GASTHAUS
BRAUEREI STOCKEN

St. Gallen-Bruggen, Telefon 27 19 74
Burgerstube – Jägerstube
Grosser Saal bis 80 Personen

– Unter der Regie von Peter Walser wird Becketts «Warten auf Godot» in einer zeitgemässen Überarbeitung in der Kellerbühne aufgeführt.

31. Die «Wetterstation Botanischer Garten» muss ihre Wetterbeobachtungen nach 29 Jahren einstellen. Inskünftig wird das «St. Galler Wetter» von der modernen Wetterstation im Kloster Notkersegg registriert.

– «Friedlicher» Silvester in der Stadt und auf der Polizeihauptwache.

Januar 1984

1. Bei frühlingshaftem Wetter kann man trockenen Fusses über «die Eggen» spazieren.

2. Zum Nulltarif kann man mit dem Kleinbus von Neudorf nach Guggeien und zurück fahren. Grund ist die Eröffnung der VBSG-Linie 4.

5. Im Stadttheater hat das Musical «Anatevka» Premiere. Publikum und Presse loben die Inszenierung des Wiener Regisseurs A. E. Lang.

10. In einer Resolution fordern die Teilnehmer an einem Elternabend die Schulverwaltung auf, der Primarschule im Hadwig den Vorrang vor der Pädagogischen Hochschule (PHS) einzuräumen.

11. Dr. Hans Heierli wird vom Stiftungsrat der St. Galler Museen zum Konservator des Naturmuseums gewählt.

– Im ausverkauften Stadttheater tritt Walter Roderer, der in St. Gallen aufgewachsen ist, im Schwank «Der Mustergatte» auf.

12. Das 4. Abonnementskonzert unter Kurt Brass und mit dem Saxophonisten Iwan Roth ist französischer Musik gewidmet und wird von Radio DRS direkt übertragen.

14. Das Akkordeonorchester St. Gallen und seine Dirigentin Elfi Kappeler ernten im «Schützengarten» grossen Beifall.

15. Das St. Galler Kammerensemble unter Etienne Krähenbühl beeindruckt zusammen mit jungen Instrumentalsolisten in der St. Laurenzen-Kirche mit festlicher Barockmusik.

17. Der Gemeinderat wählt Hanspeter Buob vom Landesring zu seinem Präsidenten und nimmt vom Bericht des Stadtrates über die «Unantastbarkeit» der Kinderfestwiese zustimmend Kenntnis.

19. Der «Pfauen» am Platztor wird als italienisches Spezialitätenrestaurant neu eröffnet.

20. Eine a.o. Versammlung der Evangelischen Kirchge-

meinde Tablat heisst drei Bauvorhaben gut, darunter eine 50prozentige Kostenbeteiligung am Kirchenneubau Halden.

– Generalmusikdirektor Heinz Wallberg leitet das Freitagssinfoniekonzert. Rudolf Bamert ist der Solist im Violinkonzert von Frank Martin.

21. «Hilde Brienz», ein Stück des Berners Markus Michel, wird im Stadttheater uraufgeführt.

24. Die «pupille st.gallen» gibt in der Kellerbühne Arrabals «Und sie legen den Blumen Handschellen an» in einer eigenen Bearbeitung.

29. Grosser Erfolg für die Knabenmusik und ihren Dirigenten Werner Signer beim Familienkonzert im vollbesetzten «Schützengarten»-Saal.

Februar

2. Kompositionen von Schostakowitsch und Brahms kommen im 5. Abonnementskonzert unter Samuel Friedmann zur Aufführung.

5. Der Lehrergesangsverein führt mit Solisten und dem Bodensee-Symphonieorchester unter Paul Schmalz Rossinis «Stabat Mater» auf.

10. Das Takacs-Quartett bringt in der Tonhalle Werke von Beethoven, Bartók und Dvořák voll zur Geltung.

11. Die Missione Cattolica Italiana bezieht an der Heimatstrasse einen Mehrzwecksaal, der 200 Personen Platz bietet.

13. In den Räumen des ehemaligen «Oscar Weber» öffnet das Warenhaus Vilan seine Pforten.

14. Die Republikanische Bewegung gibt bekannt, dass sie im Herbst an den Gemeinderatswahlen teilzunehmen gedenkt.

16. Die Feldschützengesellschaft der Stadt St.Gallen beschliesst an einer a.o. Hauptversammlung Festhalten an der eigenen Anlage Weiherweid. Sie erteilt damit der Beteiligung an der geplanten Regionalschiessanlage Breitfeld eine Absage.

– Im letzten Klubhauskonzert begeistern die rumänische Geigerin Mihaela Martin und das SWF-Sinfonieorchester unter Nikolaus Harnoncourt das zahlreiche Publikum.

18. Rund ein Sechstel der 300 städtischen Restaurants melden zum Fasnachtsbeginn: «Hier dekoriert!»

– Im Stadttheater hat die Oper «Die heimliche Ehe» von Cimarosa Premiere.

St. Galler Fasnacht mit einer ihrer Guggenmusiken

– Das Akkordeonorchester Yvonne Oberleitner verbreitet am Unterhaltungsabend im «Schützengarten» gute Laune.

23. Unter Gastdirigent Otmar Suitner erklingen im Abonnementskonzert Werke von Wagner und Bruckner.

25. «Hören Sie mal», ein Stück von Jane Martin, erntet bei der Premiere im Studio begeisterten Applaus.

28. Das Cabaret «Sälewie» nimmt in seinem Fasnachtsprogramm in der Kellerbühne «Sensatiönli in der Nachbarschaft» aufs Korn.

März

1. Ausverkauft ist das Stadttheater beim Gastspiel der Revue «Brasil Tropical».

2. Aldo Ciccolini interpretiert am 5. Kammermusikabend französische Klaviermusik.

3. Der Start zur Frühjahrsrunde der Fussballer mit dem Meisterschaftsspiel St. Gallen–Lausanne fällt dem Neuschnee zum Opfer.

4. 250 Läuferinnen und Läufer quälen sich auf Schnee und im Morast beim 25. Beny-Nagel-Gedenklauf des LC Brühl. Sieger der Hauptklasse wird Werner Scherrer, Bütschwil.

– Einen unbeschwerten Theaterabend verleben die Besucher bei der Premiere der Kriminalkomödie «Arsen und Spitzenhäubchen».

5. Zum 70. Geburtstag von Carl Liner jun. werden im Waaghaus abstrakte Werke des Künstlers gezeigt.

7. Der «Baumwollbaum» an der Multergasse kann auf das 125jährige Bestehen zurückblicken. Im Rahmenprogramm einer grossen Modeschau wirkt der Sänger Karel Gott mit.
8. Enttäuscht zeigt sich die Direktion der VBSG über den Frequenzrückgang von 1,7% im vergangenen Jahr.
– Im «Babalu» findet die Ostschweizer Premiere von Hazy Osterwalds neuer Band statt.
11. Funkensonntag: Ein stattlicher Funken auf dem Spelteriniplatz soll dem langen Winter (endlich) den Garaus machen.
– Der berühmte Tenor José Carreras und das Städtische Orchester begeistern in der Tonhalle mit einem Opernabend.
12. Max Hungerbühler wird als Nachfolger von Wolfram Martel neuer Präsident der City-Vereinigung.
16. Im Mittelpunkt des von Samuel Friedmann geleiteten 5. Freitags-Sinfoniekonzerts steht Rachmaninoffs Rhapsodie über ein Thema von Paganini. Die Presse lobt den Solistenpart der Pianistin Maria Luisa Cantos.
18. Albrecht Moser gewinnt den St. Galler Waffenlauf, der erstmals im Stadtzentrum beim Bärenplatz gestartet wird.
– Nach einer guten Eislaufsaison schliesst die KEB Lerchenfeld ihre Pforten. Sie soll im Laufe des Sommers Reparaturarbeiten unterzogen werden.
20. Der Stadtrat gibt Kenntnis von einem erfreulichen Abschluss der Verwaltungsrechnung der Stadt 1983: 1,3 Mio Fr. Überschuss statt des budgetierten Defizits von 4,7 Mio.
23. Unter dem finnischen Gastdirigenten Jorma Panula spielt das Städtische Orchester die 2. Sinfonie von Carl Nielsen zum erstenmal. Cristina Ortiz ist die Solistin in Griegs Klavierkonzert.
24. Im Waaghaus wird eine Ausstellung zum 70. Geburtstag des St. Galler Malers Fritz Gsell eröffnet.
28. Die Sopranistin Edith Mathis begeistert mit einem Liederabend in der Tonhalle ein grosses Auditorium.
30. Eröffnung der 8. Offa (Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmesse), die bis zum 8. April dauert.
31. Das Publikum unterhält sich bei der Aufführung von Nestroys «Lumpazivagabundus» durch die St. Galler Bühne glänzend.

– Das Initiativkomitee für eine bessere Gestaltung des alten Theaterplatzes teilt mit, dass die «Bohl-Initiative» nach einer knappen Woche schon über 1000 Unterschriften trägt.

April

1. FC St. Gallen–Grasshoppers (2:1) ist ein hinreissender Cupmatch vor 13 200 Zuschauern im Espenmoos.
5. Die FDP gibt den Rücktritt von Stadtrat Dr. Urs Flückiger auf Ende 1984 bekannt.
6. Der Nationalcircus Knie beginnt sein sechs Tage dauerndes Gastspiel auf dem Spelteriniplatz.
– Otto Nicolais komische Oper «Die lustigen Weiber von Windsor» hat im Stadttheater Premiere.
8. 64 000 Besucher (wie im Vorjahr) und dazu noch 3000 beim Offestival sind an der diesjährigen Offa im Olma-Areal gezählt worden.
10. Grossbrand an der Brühlgasse 21: Der rasch eintreffenden Feuerwehr ist es gelungen, ein Übergreifen des Feuers auf die Nebengebäude zu verhindern.
11. Im Waaghaus wird eine Ausstellung über verdichtete Wohn- und Siedlungsformen eröffnet.
– Im Entwurf des Regierungsrates für ein neues Finanzausgleichsgesetz ist die vollständige Übernahme der Hochschule durch den Kanton vorgesehen.
13. Albert Stäheli kann im Pflegeheim St. Otmar seinen 100. Geburtstag feiern.
14. Die Innenstadt steht im Zeichen verschiedener Aktionen für den Umweltschutz.

– Das Palmsonntagskonzert in der St. Laurenzen-Kirche bringt Werke von W. A. Mozart und A. Bruckner zu Gehör.

16. Die Ortsbürgergemeinde St. Gallen nimmt 31 Schweizer und 27 Ausländer neu ins Bürgerrecht auf.

19. Das Referendum der FDP gegen das Überbauungsprojekt «Remishueb» ist mit über 2500 Unterschriften zustande gekommen.

22. Ein strahlender Ostermorgen treibt die Stadtbewohner hinaus in die spriessende Natur.

23. Der FC St. Gallen erreicht vor über 8000 Zuschauern im Espenmoos einen 2:0-Sieg über Bulle und steht im Cup-Halbfinal.

26. Die St. Galler Kammeroper gibt in der Kellerbühne das Musical «Camelot».

– Im Stadttheater hat das Schauspiel «Macbett» von Ionesco Premiere.

27. Letztes Freitags-Sinfoniekonzert mit der rumänischen Geigerin Silvia Marcovici, die das Violinkonzert von Sibelius hervorragend interpretiert.

30. Sendebeginn beim Lokalradio Aktuell mit Böllerschüssen und einem «Radio-Fäscht».

Mai

1. Zwei 1.-Mai-Feiern «konkurrenzieren sich»: SP und Gewerkschaften feiern im «Schützengarten», die äusserste Linke mit Demonstrationszug und Ansprachen im Freien.

3. Prokofieffs 3. Klavierkonzert mit Michael Béroff begeistert im letzten Abonnementskonzert der Saison unter Samuel Friedmann.
- Das «Dorf» St. Georgen wird ärmer: Heinrich Custer und Urs Hofmann geben ihre Läden im Herbst auf. Die Leute kaufen immer mehr in der Stadt ein.

4. Aus Anlass des 75jährigen Bestehens des Schwimmclubs St. Gallen gibt eine Ausstellung in der Kantonalbank Einblick ins Klubgeschehen früher und heute.

6. Zahlreiche Freunde der Blasmusik sind der Einladung der Stadtmusik zur Matinee im Stadttheater gefolgt.

7. Unmittelbar neben dem Areal der Olma entsteht das Messezentrum Exposa, eine ganzjährige Ausstellung für die Bereiche Bauen, Wohnkultur, Bürotechnik und Gastronomie. Die Eröffnung ist für Februar 1985 geplant.
- Die Metzgergass-Engelgass-Quartiergesellschaft stellt ein neues Gassensignet in Pfeil-Herz-Form vor.

8. Im Waaghaus ist die Wanderausstellung «Von Bäumen und Menschen» zu sehen.

11. Hauptgesprächsstoff an der Jahrestagung der Schweizerischen Kriminalistischen Gesellschaft im Grossratssaal bildet die Nicht-Wahl Prof. Stefan Trechsels zum Präsidenten. Dem St. Galler Strafrechtler wird die Unterzeichnung einer Petition zugunsten Harald Nägelis, des «Sprayers von Zürich», angekreidet.

12. Konditormeister Vogel an der Langgasse erregt mit einer «Riesen-Erdbeerschnitte» Aufsehen. Die Süssigkeit findet reissenden Absatz.
- Das neue Programm von «Infra Steff» ist in der Tonhalle zu hören und zu sehen. Die Show erntet teils Zustimmung, teils Ablehnung.

15. An der Hauptversammlung des Gewerbeverbandes werden aus Anlass des 150jährigen Bestehens im nächsten Jahr zahlreiche Aktivitäten angekündigt. Im Mittelpunkt steht vom 8. bis 15. Juni 1985 die Sonderschau in der Olma-Halle 1.
- Dr. Fred Kurer ist Nachfolger von Max Hungerbühler als Präsident der Politischen Aktion pro St. Gallen.

18. Das Studententheater spielt in der Kellerbühne Pirandellos «Sechs Personen suchen einen Autor».

– Auf dem Olma-Areal öffnet die 24. Ostschweizer Camping- und Freizeitausstellung (OCA) ihre Pforten.
– «Ballett im Studio» zu Musik von Bartók findet beim Publikum eine gute Aufnahme.

19. Der Tag der offenen Türe am Kinderspital gestaltet sich zu einem gut besuchten Volksfest mit verschiedenen Attraktionen.

20. Lorbeergeschmückt kehren die Stadtmusik und die Knabenmusik vom «Kantonalen» in Rorschach, die Polizeimusik vom Treffen in Basel nach Hause zurück.

21. Am Management-Symposium an der HSG wird der Freiheitspreis der Max-Schmidheiny-Stiftung für 1984 an Dr. Paul R. Jolles und Dr. Fritz Leutwiler verliehen.

22. Der Gemeinderat lehnt eine Änderung des Finanzierungskonzepts der VBSG ab, stimmt aber der Fortsetzung der Versuchsperiode des partiellen Tarifverbunds bis Ende Februar 1985 zu.

26. Beginn des Frühlingsjahrmarktes, der bis zum 3. Juni dauert.

27. Rund 250 Personen aus dem In- und Ausland kommen zum Frühlingstreffen der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Volkstanz.
– Das Eidg. Feldschiessen mobilisiert im Bezirk St. Gallen 716 Gewehr- und 255 Pistolenschützen.

29. Die FDP-Mitgliederversammlung portiert Dr. Helen Kaspar, Jugendstaatsanwältin, als Kandidatin für den Stadtrat.

31. Ein kalter Mai verabschiedet sich mit Sonne, Regen und Gewitter. Wie der Botanische Garten meldet, schien die Sonne im Mai 1984 nur während 106 Stunden. Das langjährige Mittel beträgt 179 Stunden.
– Magda Werder, stadtbekannte Lehrerin, Künstlerin und Ästhetin, verschied im Alter von 84 Jahren.

Juni

1. Im Stadttheater hat die Puccini-Oper «Tosca» Premiere.

2. Vor 14000 Zuschauern trennen sich im Fussball-Spitzenkampf der FC St. Gallen und Grasshoppers 1:1.
– Zu St. Katharinen eröffnet der Kunstverein eine Ausstellung, die sich mit dem Säntis und seiner künstlerischen Darstellung beschäftigt.

Für alle Bankgeschäfte

SDKB BSCD

Schweizerische Depositen- und Kreditbank

Tochtergesellschaft des Schweizerischen Bankvereins
Poststrasse 12, 9001 St. Gallen, Telefon 071/22 59 25

Die Hofeinfahrt zum Schützengarten bis 1937

Brauerei Schützengarten AG
St. Gallen

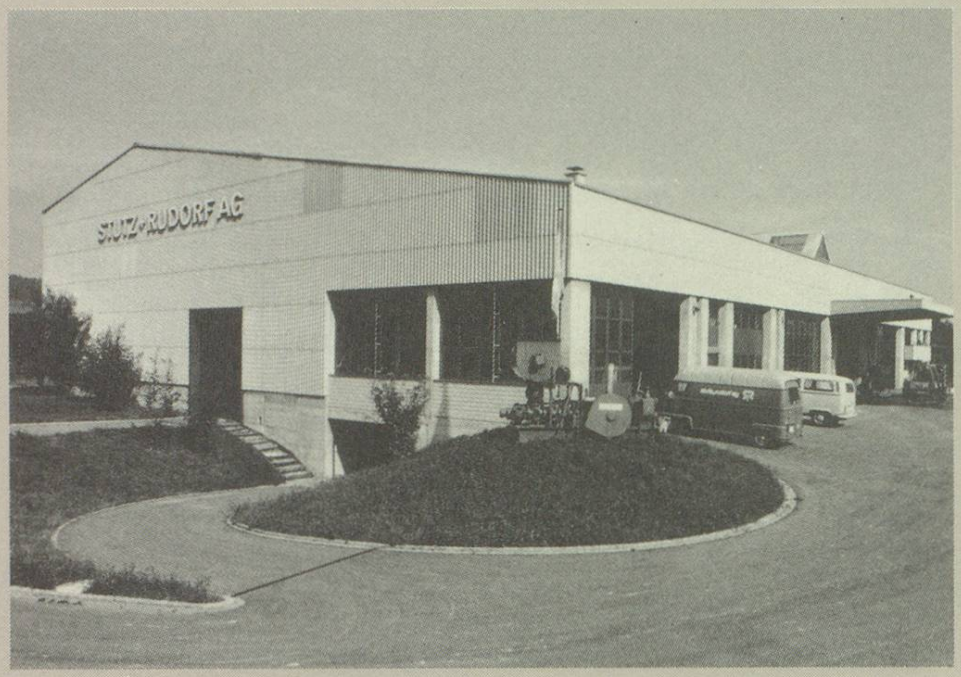
Telefon 071/24 75 24

Seit über 50 Jahren
bekannt für gute und fachmännische Malerarbeiten
Tapeten (Plastik), Schriften

Mader AG
Malergeschäft

bedient Sie gut

Adlerbergstrasse 6, St. Jakob-Strasse 69,
Telefon 24 52 77/76



Profitieren Sie von unserer über 50jährigen Erfahrung

Ihr Partner für alle Bauarbeiten

stutz+rudorf ag

Bauunternehmung
9000 St. Gallen, Telefon 071/24 75 65

In der 3. Generation seit der Gründung
der Firma im Jahre 1903

Als Spezialisten für Innenausbau

PETER FRÆFEL

Schreinerei und Innenausbau
Sternackerstrasse 10a, 9000 St. Gallen
Telefon 071/22 21 38

Bereits im Jahre 1905 wurden die Grundsteine der jetzigen Firma an der St. Jakob-Strasse gelegt. Heute ist die in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Firma im ehemaligen Hotel Bahnhof St. Fiden zu Hause.

Keller sanitär ag

Buchentalstrasse 27, 9000 St. Gallen

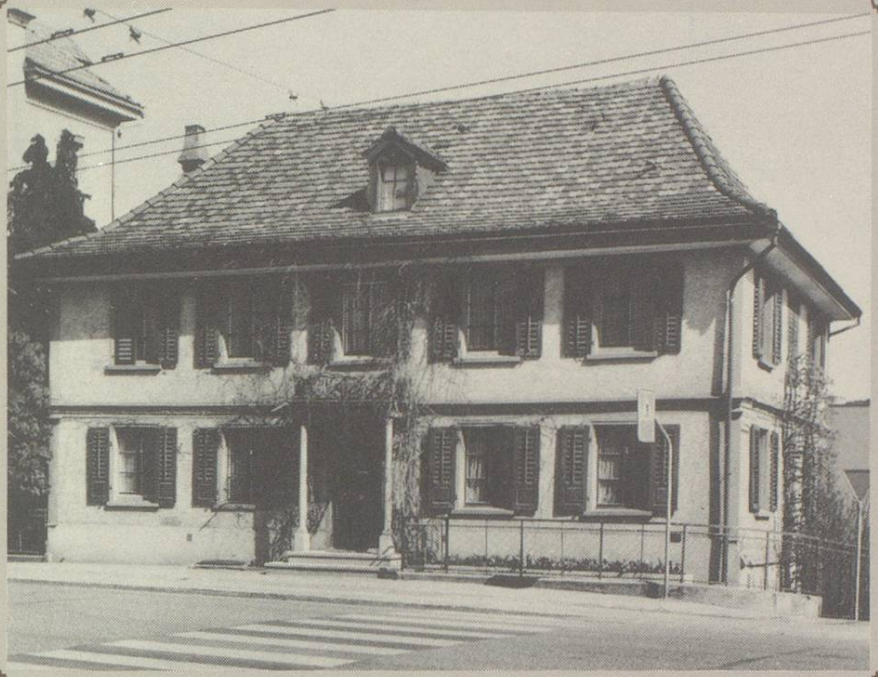
Sanitäre Anlagen
- *Planung*
- *Ausführung*
- *Service*

Kücheneinrichtungen

Telefon 25 25 22

Andreas Keller
- *Spiegelschränke*
- *Briefkästen*
- *Vitrinen*

Telefon 25 25 23



Schweizer Verband der Raiffeisenkassen

1912:
Langgasse 66, 9008 St. Gallen

1985:

Wir wissen: besonders wenn es eilt,
kommt es darauf an, dass alles klappt.

Litho-Service AG

Unterstrasse 16, 9001 St. Gallen, Telefon 071/23 24 74

3. Evangelisch-Straubenzell feiert den 50. Geburtstag des Kirchgemeindehauses Lachen.
- Das Innsbrucker Barockensemble «Affetti Musicali» gibt zu St. Mangen überzeugende Proben seines Könnens.

4. Im Bankverein am Multertor wird in einer Ausstellung «Die Geschichte der Zeitung» gezeigt.
- An der Strassenausstellung in der Spisergasse sind die prämiierten Plakate des Jahres 1983 zu sehen.
- Eine Ausstellung in der Raiffeisenbank befasst sich mit der Entstehung der Landeskarten der Schweiz.

6. In der Kathedrale beginnen die Orgelabende, die dieses Jahr der freien Improvisation gewidmet sind.
- Mit einer 3:2-Niederlage in La Chaux-de-Fonds vergibt der FC St. Gallen seine Chancen für eine Teilnahme am UEFA-Cup.

8. Die Bevölkerungszahl der Stadt nahm im Monat Mai um 241 Einwohner auf total 71 474 zu.

9. Hochschüler werben auf Strassen und Plätzen für ihren Ball. Sie verteilen Nelken, Schoggiherzen und Einladungen.

12. Der Gemeinderat ist grundsätzlich für eine Tunnellösung im Klosterbezirk und bewilligt einen Kredit für den Erwerb des Ekkehard-Saales durch die Stadt im Stockwerkeigentum.

13. «Mövenpick» übernimmt das Management des Hotels Einstein.

14. Erstes Sommer-Sinfoniekonzert des Städtischen Orchesters unter Mitwirkung einer Chorgruppe der St. Galler Singschule in der Tonhalle.
- Letzte Premiere der Theatersaison 1983/84 mit Molières «Der Geizige».

15. An der Generalversammlung des Verkehrsvereins wird der Rückgang der Übernachtungen 1983 in der Stadt von 2,5% mit Bedauern registriert.
- Ein Konzert des Kammerchors im Waaghaus ist tschechischer Musik gewidmet.

16. An den Firmensporttagen nehmen in verschiedenen Sparten rund 2000 Aktive teil.
- Am Dies Academicus der Hochschule halten Rektor Alois Riklin und Bundesrat Kurt Furgler Ansprachen. Dr. Max Kummer und Dr. Max Eisenring werden zu Ehrendoktoren ernannt.

18. Equipen der Stadtpolizei beginnen mit der Anbringung von Tafeln mit «Tempo 50».

20. Bei einem «schlichten Apéro» wird des 100jährigen Bestehens der Institution «Freundinnen junger Mädchen St. Gallen» gedacht.
- Über 1000 Schülerinnen und Schüler machen am «Schnällsten Sanggaller» mit. Lilian Heeb und Stefan Wäspi triumphieren.

21. Die Migros St. Gallen hat letztes Jahr 4,8 Millionen Franken für kulturelle Zwecke aufgewendet. An der Orientierung der Migros-Genossenschaft ist auch zu erfahren, dass dieser Tage mit dem Bau des «Säntisparks» in Abtwil begonnen wird.

22. Rund 400 Teilnehmer vereinigt die Tagung der Schweizer Elektro-Installateure.

23. Zahlreich erscheinen die Ehemaligen zur Feier «175 Jahre Flade»: Bundesrat Kurt Furgler und Landammann Ernst Rüesch würdigen das Wirken der Katholischen Kantonssekundarschule in Ansprachen.
- Trotz einiger Regenschauer wird der als Strassenfest begangene Flüchtlingstag als gelungen bezeichnet.
- Passanten bei Teppich-Schwager in der Spisergasse staunen über den riesigen Balkan-Teppich von fast 12 m Länge, der mit einem Kranwagen an der Ostseite des «Schlösslis» aufgezogen worden ist.

24. Der abgetretene Kirchenratspräsident H. R. Schibli wird in der St. Laurenzen-Kirche wieder als Pfarrer der Kirchgemeinde Centrum eingesetzt.

25. 110 neue Fahnen flattern über dem Metzgergass-Engelgass-Quartier.

– Nur etwa 30 Zuhörer schliessen am 2. Serenadenabend zu St. Katharinen Bekanntschaft mit dem neuen Bläserensemble «Laurentius von Schnifis».

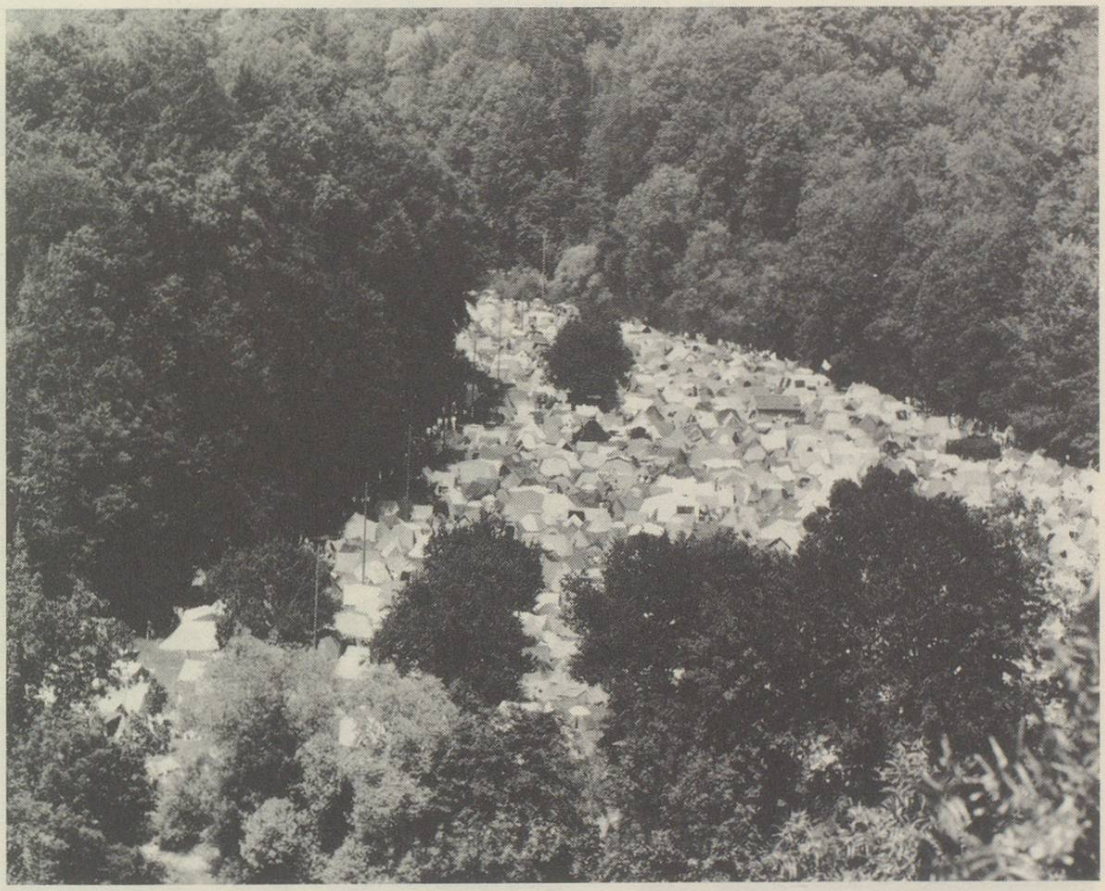
26. Vier Studien über die Nutzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Kirchgasse werden in der Presse vorgestellt.

27. Im Hallenbad-Café Blumenwies zieht der Pächter aus. Ab Juli treten vier Automaten für Getränke und Speisen in Funktion.

28. Der Hochschulrat wählt Dr. Klaus Arnold Vallender in Trogen zum Privatdozenten für öffentliches Recht. Neuer Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre wird Dr. Knut Bleicher in Giessen BRD.

30. Aus Altersgründen tritt Dr. Walter Strupler als Chefarzt der Klinik für Ohren-, Nasen-, Halsheilkunde zurück. Sein Nachfolger wird Dr. Rudolf Grossenbacher aus Zürich.

– 1000 Personen weilen aus Anlass der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Feuerwehrverbandes in der Stadt.



– Von Wetterglück begünstigt, wickelt sich im Sittertobel unterhalb Bruggen das 8. «Open Air» ab. Trotz «Redimensionierung» zeigen sich rund 20000 Besucher vom Gebotenen begeistert.

Juli

1. Der Kirchenchor Cäcilia St.Georgen feiert sein 150jähriges Bestehen.
   – In der Rondelle im Stadtpark beginnen die Sonntagvormittagskonzerte mit populärer Musik.
2. Erneut verfolgt nur eine kleine Zahl von Musikfreunden die Serenade zu St.Katharinen mit dem «Erato-Quartett» aus Basel. Woran liegt's?
3. Als zweite Schweizer Stadt nach Basel wird St.Gallen ab 1. September ein verbilligtes «Umweltschutz-Abonnement» einführen. Der Gemeinderat heisst ausserdem den Geschäftsbericht 1983 des Stadtrates gut.
   – Der Schulrat setzt das Zulassungsalter für den Besuch des Jugendhauses auf das 8. Schuljahr herab.
5. Zu den 26 Künstlern, denen in Aarau das eidg. Kunststipendium überreicht wird, gehören zwei St.Galler: Architekt Marcel Ferrier und Plastiker Peter Kamm.
6. 8400 Jodler, Alphornbläser und Fahnenschwinger nehmen am Eidg. Jodlerfest, das bis Sonntag dauert, teil. Die Stadt zeigt sich fahnengeschmückt in guter Festlaune.

8. Das vom Wetter begünstigte, glänzend verlaufene Fest der Jodler erlebt mit dem Festakt auf dem Klosterhof und dem prächtigen Umzug markante Höhepunkte.
- Der Republikaner Ernst Schmucki, alt Schuhmachermeister, ist im 72. Lebensjahr gestorben. Schmucki wollte nochmals für den Gemeinderat kandidieren.

9. Die Vonwilbrücke erhält einen neuen Fahrbahnbelag und wird für den Verkehr mehrere Wochen gesperrt.
- Der Direktor der Stadtmusik, Robert Favre, tritt auf Ende September von seinem Amt zurück.

11. Der Kunstverein zeigt bis 26. August Objekte schweizerischer Textilkünstler.
- Heute tagt zum erstenmal das OK für das nächste St.Galler Fest 1985 unter dem Vorsitz von Kurt Kern.

12. Bei einer Verkehrskontrolle stellt die Stadtpolizei fest, dass sich die meisten Autofahrer rasch ans «Tempo 50» gewöhnt haben. Nur 4,57% müssen zur Kasse gebeten werden.
- An der Diplomfeier der Müllereifachschule können 28 Studenten aus 13 Ländern den erfolgreichen Abschluss des Lehrganges begehen.

13. Zum neuen Leiter der Stadtplanung wählt der Stadtrat Fritz Schumacher von Salmsach TG.

16. Das Haus zum «Washington» an der Rosenbergstrasse, ehemaliger Stammsitz der Firma Stoffel, ist an einen Zürcher Privatmann verkauft worden.

21. Im Waaghaus wird die Wanderausstellung «Umwelt und Bevölkerung» eröffnet.

22. Ein heisser Tag lockt Sonnenhungrige und Badelustige in die Schwimmbäder.

25. Pech hat ein ungarisches Diebes-Quartett: Es wird kurz nach einem Einbruch in ein Bijouteriegeschäft von der alarmierten Polizei geschnappt.
- Ein heftiges Gewitter mit Hagelschlag um 21.30 Uhr verwüstet Kulturen und richtet an Gebäuden und Autos grosse Schäden an. Die Unterführungen im Bahnhof sind überschwemmt.

26. Im Schoren eröffnet der «maxi markt» seinen modernisierten Laden.

29. Gutbesuchter Orgelabend des Wieners Michael Radulescu zu St.Laurenzen.

August

1. Die städtische Bundesfeier im Boppartshof beginnt wegen des Regens mit Verspätung. Landammann Karl Mätzler hält die Ansprache.
– Im Schwimmbad und Eisstadion Lerchenfeld wird das renovierte Restaurant mit Selbstbedienung wieder eröffnet.

5. Farn-Aquarelle von Willi Rüedi (Mörschwil) sind in der Orangerie des Botanischen Gartens ausgestellt.

7. Erica Frick kann auf 60 Jahre Wirtetätigkeit im «Schwarzen Adler» am Marktplatz zurückblicken.
– Paul Weber, Chef des Zollinspektorats St.Gallen, stirbt unerwartet im 59. Altersjahr.

15. Der FC St.Gallen startet im Espenmoos mit einem 4:0-Sieg über den FC Zürich in die neue Saison.
– An einer Pressekonferenz wird ein neues Parkplatzkonzept für das Kantonsspital (412 Parkplätze) vorgestellt.

16. Jean-François Monot als Dirigent und Jean-Jacques Dünki als Solist (Mozart, Klavierkonzert, KV 453) stellen sich im 3. Sommer-Sinfoniekonzert erstmals in St.Gallen vor.

18. Mit einem Gartenfest und Feuerwerk feiert das Institut auf dem Rosenberg sein 95jähriges Bestehen. Gleichzeitig wird der umgebaute Speisesaal eingeweiht.

20. Die «Musici di Orfeo» bestreiten den 6. Serenadenabend im Katharinenhof vor zahlreichen Zuhörern.

21. Fred Kurers «Nacht der offenen Tür», ein Puppenspiel für Erwachsene, hat Premiere.

23. Das letzte Sommer-Sinfoniekonzert mit Musik von Rossini, Bloch und Schtschedrin/Bizet findet Beifall.

25. Das «Lisebüel-Fäscht» des Südost-Quartiervereins verläuft erfolgreich.

– Weniger Erfolg hat der FC St. Gallen, der vor 12000 Zuschauern gegen Servette mit 1:2 verliert. Es war die erste Meisterschafts-Heimniederlage seit dem 4. September 1982.

28. Der Circus Royal schlägt auf dem Spelteriniplatz seine Zelte auf.

30. Der in unserer Stadt lebenden Schriftstellerin Eveline Hasler ist der Radio- und Fernsehpreis der Ostschweiz zugesprochen worden.

September

1. Ab heute offerieren die VBSG ein sogenanntes «Umweltschutzabonnement» zu 35 Fr. im Monat.

2. Mit Werbevorstellungen für die Quartiervereine von «Arsen und Spitzenhäubchen» eröffnet das Stadttheater die neue Spielzeit.

– Nur 30,8% der Stimmberechtigten nehmen an der Gemeinderatswahl teil. Die neue Sitzverteilung: CVP 21 (–1), FDP 20 (–2), SP 10 (–2), LdU 8 (+2), EVP 2 (+2), Gras 1 (+1), Ofra 1 (+1).

– Von prächtigem Wetter begünstigt sind die Meisterschaften der Gasballonfahrer und der Flugtag auf dem Breitfeld. Rund 35000 Zuschauer verfolgen die Darbietungen.

– Mit einem ökumenischen Gottesdienst zu St. Laurenzen, der Einweihung der neuen Turnhalle und einem Ehemaligentreffen begeht die Sprachheilschule ihr 125-Jahr-Jubiläum.

3. Der Jungbürgertag vereinigt im Stadttheater und auf dem Bodensee rund 700 Teilnehmer aus der Stadt und den umliegenden Gemeinden.
- Im Zeichen W. A. Mozarts steht die letzte Serenade im Katharinenhof, die vom Ensemble «Sequenza» bestritten wird.

4. Gegen den Widerstand der CVP-Fraktion fasst der Gemeinderat den Beschluss, ein freiwilliges 10. Schuljahr für Realschüler einzuführen.
- In der Schalterhalle des Bankvereins wird eine Ausstellung über die Bodensee-Toggenburg-Bahn eröffnet.

5. In einer Co-Produktion mit der Zürcher Schauspieltruppe und mit Maria Becker in der Titelrolle wird im Stadttheater Pavel Kohouts Stück «Maria kämpft mit den Engeln» aufgeführt.

8. Quartierfeste kommen in Mode. Am heutigen Tag feiert man im Halden-, Paradies- und Magnihaldenquartier sowie 10 Jahre «Spiel im Zil».
- Der Behindertensport St. Gallen feiert sein 25jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür und einem Jubiläumsabend.

11. Auf ihr 60jähriges Bestehen blickt die Buchdruckerei Rüdiger an der Gallusstrasse 32 zurück.

13. Über die Presse gibt der Verwaltungsrat der Genossenschaft Stadttheater den Rücktritt von Dr. Paul Bürgi als Präsident bekannt. Als Nachfolger ist Dir. Beat Keiser vorgesehen.
- Als erste Tankstelle in der Stadt führt die «Agrola» an der Kolumbanstrasse unverbleites Normalbenzin.

14. Die Eröffnung des Spisermarktes bringt neues Leben und einen neuen Aspekt in die Spisergasse. Die architektonische Gestaltung findet Anerkennung.
- Die 20. Spielzeit der Kellerbühne wird mit einem Gastspiel des Theaters Rigolo eröffnet.

15. Die Rheintalische Singgemeinschaft führt in der Kirche Heiligkreuz unter Leitung von Fredy Messmer die Johannespassion von J.S. Bach auf.
- Am 1. Altstadt-Lauf des TSV St. Otmar nehmen 2654 Läuferinnen und Läufer teil. Sieger der Hauptklasse wird Pierre Délèze.

16. Trotz des Dauerregens verzeichnet der «Aktionstag» der Bahnen auch in unserer Region einen grossen Erfolg.

20. Viel Beifall zollt eine bescheidene Zuhörerzahl am

Spisermarkt

1. Kammermusikabend dem Endellion-Quartett aus London.

21. Schätzungsweise 2000 m³ Wasser verwandeln am frühen Morgen die Fürstenlandstrasse in einen Fluss. Eine Wasserhauptleitung ist gebrochen.

– Thomas Hürlimanns Stück «Grossvater und Halbbruder» wird im Frauenbad Dreilinden von der Theatergruppe «pupille» erstmals aufgeführt.

22. Als erste musikalische Premiere in der neuen Spielzeit wird im Stadttheater Verdis Oper «Die Macht des Schicksals» gegeben.

– Das Orchester der Musikfreunde unter Jörg Germann konzertiert mit dem Solisten-Ehepaar Gisela und Alois Neumann-Juchli im Kirchgemeindehaus Lachen.

23. Das St. Galler Stimmvolk wählt mit Dr. Helen Kaspar, Jugendstaatsanwältin, die erste Frau in den Stadtrat. Mit 9490 Nein zu 7426 Ja wird der Gestaltungsplan «Remishueb» abgelehnt.
- Vorwiegend Barockmusik bringt das Konzert des Schweizer Gitarrentrios im Katharinensaal.

25. Der Gemeinderat hat die neue «Schulordnung» angenommen, der neuen Regelung im Krankentransportdienst sowie der Erneuerung und Erweiterung der Zentralen Verkehrssteuerung – Kredit 1,1 Mio Fr. – zugestimmt.
- An der Hochschule herrscht Raumnot. Deshalb blikke man sorgenvoll in die Zukunft, führte Rektor Dr. Alois Riklin an einer Presseorientierung aus.

27. Das erste Abonnementskonzert unter Leitung von Kurt Brass und mit dem Klarinettisten Eduard Brunner wird beifällig aufgenommen.

29. Im Foyer des Stadttheaters gibt eine Ausstellung einen Einblick in die Arbeit der Berner Münster-«Bauhütte».
- Viel Beifall für die Knabenmusik und ihren Dirigenten Werner Signer am zweiten Tonhallekonzert.

– Das Buchser Laientheater «fabriggli» gastiert mit Brechts «Dreigroschenoper» in der Grabenhalle.

30. In der Nacht auf heute sind die Uhren eine Stunde zurückgestellt worden. Es ist wieder «Winterzeit», obwohl draussen fast sommerliche Temperaturen herrschen.

– Im Stadttheater tritt die Gruppe «Mummenschanz», im vollbesetzten Schützengartensaal der Liedermacher Konstantin Wecker auf.

Oktober

1. Die Stadt führt ein neues Parkleitsystem ein. 24 neue Wegweiser sollen die Suche nach Parkplätzen und -garagen erleichtern.

2. In der Neugasse präsentiert der Olma-Gastkanton Bern sein touristisches Angebot.

3. Die neu ausgerüstete Schulzahnklinik wird den Behörden und der Presse vorgestellt.

4. Die Ortsgruppe St. Gallen des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes (SMPV) feiert das 50jährige Bestehen mit einem Konzert im Waaghaus.

5. Nach nur fünfmonatiger Umbauzeit laufen im Scala-Kinocenter die ersten vier Filme an. Scala 1 bis 4 sind vier verschieden ausgestattete Räume in unterschiedlicher Grösse.

– Das Budget der Stadtverwaltung, der städtischen Schulen und Betriebe rechnet für 1985 mit einem Aufwandüberschuss von 2,2 Mio. Franken. Der Steuerfuss soll unverändert bleiben.

– Professor Dr. Otto Clavadetscher, seit 1959 Hauptlehrer für Geschichte, Deutsch und Latein an der Kantonsschule, tritt in den Ruhestand.

6. Im Oberstufenzentrum Schönau wird das 25jährige Bestehen der Schule mit einem Festakt begangen.

– Das vor über 70 Jahren gegründete Modehaus Harry Goldschmidt zügelt von der Spisergasse an die Marktgasse 18.

– Die Firma Samen Höhener stellt der Öffentlichkeit ihren Neubau in Winkeln vor.

8. Frühe Zeichnungen, Aquarelle und Skulpturen des Wiener Bildhauers Fritz Wotruba werden in der Erker-Galerie gezeigt.

10. Dem FC St. Gallen gelingt nach einer «Durststrecke» gegen Young Boys ein überzeugend herausgespielter 5:1-Sieg vor 6600 Zuschauern im Espenmoos.

11. In herkömmlichem Rahmen wird im Stadttheater die

diesjährige Olma eröffnet. Als Vertreter der Landesregierung wendet sich Bundesrat Alphons Egli gegen die Verfechter des Nullwachstums.

- Der Quartierverein Notkersegg wehrt sich gegen die geplante Trasseeführung der Trogener Bahn und überreicht dem Kantonalen Baudepartement eine Petition.

13. Mit einem farbenprächtigen Umzug durch die Innenstadt stellt der Olma-Gastkanton Bern sein Brauchtum den Ostschweizern vor, die die Strassen zu Tausenden säumen. An den Umzug schliesst sich in der Arena ein rund einstündiger Festakt an.

14. Die Berner «Longstreet Jazz Band» gibt im «Goldenen Leuen» ein gutbesuchtes Konzert.

- Beim Olma-Volksmarsch werden 1489 Teilnehmer, fast 300 mehr als letztes Jahr, gezählt.
- Keine Probleme hat der TSV St. Otmar bei einem ersten Europacup-Einsatz gegen das luxemburgische Team Fola Esch: 31:13-Sieg.

15. Zu Musik von Debussy, Schostakowitsch und Bizet/Schtschedrin wird am Ballettabend im Stadttheater getanzt.

- Maja Beutler, Ernst Eggimann und Beat Weber lesen am Berner Autorenabend zu St. Katharinen.